

DATENSCHUTZINFORMATION für MieterInnen

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig und mit In-Kraft-Treten der EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) auch gesetzlich gefordert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die nachstehende Übersicht soll Sie über die wichtigsten Aspekte der Verarbeitung personenbezogener Daten informieren.

Verantwortlicher	KALLCO Development GmbH & Co KG 1100 Wien, Sissy-Löwinger-Weg 7 T: +43/1/546 25-0, E: datenschutz@kallco.at Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, da die Bestellung gesetzlich nicht vorgesehen ist.
Datenkategorien	Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel.Nr., eMail etc) sowie Daten, die zur Identifizierung und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, zB Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Vertrags- und Objektdaten, Konto- und Zahlungsdaten, Korrespondenz.
Zweck	Zur Abwicklung des geschlossenen Vertragsverhältnisses (Mietvertrag) einschließlich automationsunterstützt für diese Zwecke erstellter und archivierter Textdokumente. Dabei bedienen wir uns der lizenzierten Verwaltungs- und Vermarktungssoftware des Dienstleistungsunternehmens EDI-Real GmbH (FN 463473d), 4030 Linz, Deggendorfstraße 2. Die EDI-Real-Software samt Modul Organisaia ermöglicht uns die datentechnische Abwicklung von Immobiliengeschäften in einer Zentraldatenbank, wie u. a. das Erfassen von Personen und von Immobilien, das Erstellen von Angeboten an Interessenten usw.
Rechtsgrundlage	Vertragsverhältnis, gesetzliche Verpflichtung sowie gesetzliche Grundlage.
Speicherdauer	Die Daten werden während der Dauer des Vertragsverhältnisses und danach zumindest solange aufbewahrt, als gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.
Empfänger-kategorien	Wir verarbeiten und speichern die uns übermittelten bzw bekanntgegebenen personenbezogenen Daten nur soweit es mit der Abwicklung des Mietvertrages im Zusammenhang steht. Eine Weitergabe erfolgt nur im minimal erforderlichen Umfang soweit es für die Vertragsabwicklung notwendig ist, auf einer gesetzlichen Grundlage beruht oder ein berechtigtes Interesse an der Geschäftsabwicklung beteiligter Dritter besteht. Mögliche Empfänger können sein: Abteilungen des Unternehmens, die mit der Geschäftsabwicklung befasst sind oder Gesellschaften der Unternehmensgruppe, private und öffentliche Stellen, die Informationen im Zusammenhang mit dem Vertragsobjekt bekanntgeben können oder benötigen (zB Rauchfangkehrer), Finanzierungsunternehmen, Versicherungen; Finanzamt oder sonstige Behörden, Steuerberater und Rechtsvertreter (bei der Durchsetzung von Rechten oder Abwehr von Ansprüchen oder im Rahmen von Behördenverfahren); Unternehmen, die im Rahmen der Betreuung unserer unternehmensinternen IT-Infrastruktur (Software, Hardware) beauftragt sind; Beauftragte Professionisten / Dienstleister (zB Kontaktaufnahme zur Mangel-/Schadensbehebung); Makler, Interessenten, Käufer, Investoren (berechtigtes Interesse bei Verkauf der Liegenschaft); Hausverwaltung im Rahmen der Übergabe-Übernahme von Verwaltungssachen. Keinesfalls werden Daten zu Werbezwecken o. ä. weitergegeben. Unsere MitarbeiterInnen und Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet

Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

Es ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie Daten bereitstellen und es gibt auch keine Verpflichtung dazu. Die Daten sind allerdings erforderlich, damit das Vertragsverhältnis ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@kallco.at.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.